



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 13. Juni.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Aus der Hofischen Stiftung haben für das Jahr 1867 zehn Familien eine Miethunterstützung von je 4 Thalern erhalten, was hierdurch bekannt gemacht wird.
Merseburg, den 6. Juni 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Als muthmaßlich gestohlen sind hier 5 eisenbemerne Billardballe mit Peischlag belegt worden. Wir fordern den Eigentümer hiermit auf, sich ungesäumt im hiesigen Polizeibureau zu melden.
Merseburg, den 9. Juni 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung. Vom 1. Juli c. ab können fertige Briefcouverts bei der hiesigen königlichen Staatsdruckerei Behufs der Abstempelung mit dem Postfrankungszeichen eingeliefert werden. Die Abstempelung wird vorerst in zwei Werthforten, zu 1 und 2 Sgr., erfolgen.

Die näheren Bedingungen werden von der königlichen Staatsdruckerei zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Berlin, den 4. Juni 1868.

General-Post-Amt.

Kies-Anfuhr.

Nachdem die königliche Regierung die im Licitations-Termine vom 6. April c. abgegebenen Gebote für Anfuhr des Kieses zur Unterhaltung der Dürrenberger Chaussee als nicht annehmbar erklärt hat, wollen Bewerber um qu. Fuhrleistung bei dem Chaussee-Ausscher Müller ihre Offerten machen.

Der Bauinspector Opel.

Auction in Merseburg. Sonnabend d. n. 13. Juni c., von Vorm. ¼ 9 Uhr an, sollen in der seitherigen Wohnung des verstorbenen Geh. Rath's Wiegner am hiesigen Entenplan versch. Möbel, als: Sopha, Sp., Küchen- und Waschtische, Kleider-, Wäsch-, Bücher- und Küchenschränke, Kommoden, Spiegel, Bettstellen, Koffer, 1 Uhr, div. Haus- und Küchengeräthe u. dergl. m. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Merseburg, den 7. Juni 1868.

A. Rindfleisch, Kr. Auct. Comm.

Auction in der Fasanerie bei Merseburg. Sonnabend den 27. d. M., von Vormittags ¼ 9 Uhr an, sollen in der hiesigen Fasanerie unzugshalber verschiedene Gegenstände, als: 1 neumilchende Kuh, 1 guter 1 u. 2spänniger h. Iverdeckter Aufschwagen, 1 Ackerwagen, div. Geschirr, 1 Ackerpflug, 2 div. Eggen, 3 vollständige Federbetten, Bettstellen, Tische, Stühle, Spiegel, div. Schränke, 1 gr. kupf. Kessel zu 14 Eimer, div. Haus- und Küchengeräthe u. dergl. mehr, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Merseburg, den 12. Juni 1868.

A. Rindfleisch, Kr. Auct. Comm.

Drei starke fehlerfreie Zugpferde, 3 Frachtwagen (vierzöllig), 3 starke Kastenwagen, (zweizöllig), eine wenig gebrauchte Häckselmaschine, versch. Kummte, Geschirr, Ketten, Pferdebedcken, Wagenplanen u. verkaufe ich wegen Aufhören der Sakanfuhr per Achse zur hiesigen Bahnstation im Gasthose zum Kronprinzen hier

Montag den 15. Juni d. J.,

von Vormittags 10 Uhr an, meistbietend gegen sofortige baare Zahlung.
Ludwig in Dürrenberg.

Kirchen-Verpachtung.

Die Kirchen-Verpachtung der Gemeinden Groß- und Kleingöhren findet Sonnabend den 20. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in der Schenke zu Kleingöhren statt.
Die Ortsbehörde.

Auction im städtischen Leibhause zu Leipzig.

Am 1. Juli 1868 und folgende Tage gelangen die in den Monaten Mai, Juni, Juli und August 1867 versetzten oder erneuerten, mit Nr. 95042. X. bis mit Nr. 42274. Y. bezeichneten, einschließlich der später auf kurze Fristen versetzten Pfänder dergestalt zur Versteigerung, daß in den ersten Tagen mit den in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, begonnen, sodann aber mit den übrigen fortgefahren wird.

Holz-Auction.

Montag den 15. Juni, früh 9 Uhr,

sollen in dem sogenannten Eichelsee bei der Tragarther Luppenbrücke mehrere Haufen Stangenholz, Buchen-Abraum, Eichen-Knüttel, Scheit- und Stockholz in Klaftern, sowie Spänehaufen, Nutzholz für Stellmacher, Pfosten und Säumlinge von eichenen Stücken, welche sich zu Stacksäulen eignen, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

August Franke jun. in Merseburg.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obnutzung der Rittergüter Bedra, Leiba und Pefkendorf der nicht unbedeutenden Plantagen von Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Kirschen soll Montag den 15. Juni c. im hiesigen Gasthause öffentlich und meistbietend verpachtet werden. Die Hälfte der Pachtsumme ist nach erfolgtem Zuschlag zu entrichten.
Schloß Bedra, den 9. Juni 1868.

Kirchen-Verpachtung.

Montag den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr, sollen die diesjährigen Süßkirschen der Gemeinde Wallendorf im Gasthause daselbst verpachtet werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Senf, Ortsrichter.

Eine Stunde von Leipzig ist ein Backhaus für 3000 Thaler mit 600 bis 800 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Näheres sub E. durch Sachse & Co., Annoncen-Expeditoren in Leipzig, oder persönlich Schulgasse Nr. 3. daselbst.

Einige Hundert Schock Weizen-, Gersten- und Hafersirob liegen zum Verkauf bei

C. Berger

an der Galle'schen Chaussee.

Ein noch brauchbarer guter Blasbalg steht zum Verkauf beim Schmiedemeister Scherling in Kriesadorf.



Ein neuer Marktwagen und mehrere Rajolpflüge stehen zum Verkauf beim Schmiedemstr. Fr. Köfer in Kößchen b. M.



Ein Paar Läufer Schweine stehen zu verkaufen bei Kettniß in Kößchen.



Ein Paar Läufer Schweine stehen zum Verkauf Kreuzgasse 515.

Ein kleines Fortepiano für Anfänger steht billig zu verkaufen Nittergasse Nr. 184.

Eine kleine möblierte Stube ist zu vermieten Dreußergasse Nr. 69.

Ein Familientogis mit Stallung zu 2 Pferden und allem Zubehör ist zum 1. October zu beziehen Schmalegasse 533.

L. Leonhardt.

Breitestraße Nr. 418. ist eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbel zu vermieten und zu jederzeit beziehbar.

Brühl 347. ist eine Stube, sowie auch Pferde Stall und Wagenremise zu vermieten.

Logis-Vermietung.

Dom Nr. 233. sind 2 Logis mit allem Zubehör zu vermieten, ersteres besteht aus 2 Stuben, letzteres aus 3 Stuben, und zu Michaeli zu beziehen.

Auch steht daselbst ein Schlachteschwein zu verkaufen.

U. Köthe.

Einige Familienlogis mit Zubehör sind zu vermieten und Michaeli zu beziehen **Breitestraße Nr. 417.**

Zum 1. October oder früher wird eine herrschaftliche Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie Pferde Stall und Wagenremise zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 10. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör und möglichst etwas Garten wird zum 1. October oder früher zu mieten gesucht. Offerten an die Exped. d. Bl. unter F. 25. zu richten.

Thüringische Eisenbahn.

Die Seite 104. bis 117. unseres Localtarifes vom 1. Juli 1864, sowie Seite 97. — 106. des Tarifes vom 1. April 1865 für den directen Verkehr mit der Werrabahn enthaltenen Bestimmungen und Frachtsätze für den Transport von Langholz werden vom 15. d. M. ab aufgehoben. Die Beförderung von Langholz erfolgt von genanntem Tage ab unter den bei unseren Gütere Expeditionen zu erfragenden Bedingungen zu den Frachtsätzen der Classe E. unseres Localtarifs resp. der Classe D. des Werra-Thüringer Verbandtarifes. In letzterem Verbandverkehr wird Holz allgemein (mit Ausnahme der außereuropäischen Nughölzer) in die Classe D. des Verbandtarifs verlegt. Erfurt, den 8. Juni 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 12. Juni c. ab werden versuchsweise und unter Vorbehalt des Widerrufs auch die Personenzüge Nr. 11. Abends 7 Uhr 45 Min. aus Halle und Nr. 6. Abends 10 Uhr 11 Min. aus Merseburg an der Anhaltestelle bei Ammendorf anhalten, wenn dort Passagiere ab- oder zugehen. Zu diesen beiden Zügen werden daher ebenso wie schon jetzt zu den Zügen:

Nr. 9. Vormittags 9 Uhr 30 Min. aus Halle.

Nr. 7. Nachmittags 1 Uhr 50 Min. aus Halle.

Nr. 12. Morgens 7 Uhr aus Merseburg.

Nr. 10. Nachmittags 5 Uhr 2 Min. aus Merseburg.

sowohl von den Billet-Expeditionen zu Halle und Merseburg, als auch von dem bei Ammendorf stationirten Bahnwärter Tour- und Retourbillets nach Ammendorf und resp. nach Merseburg und Halle verkauft werden.

Gepäckabfertigung nach und von Ammendorf findet nicht statt. Erfurt, den 10. Juni 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Frankfurter Lotterie.

Ziehung 1. Classe am 17. & 18. Juni 1868.

Aus meiner Collecte, in welcher am 29. April wiederum 50,000 Gulden gewonnen wurden, empfehle ganze Loose à Thlr. 3. 13 Sgr., halbe à Thlr. 1. 22 Sgr. und viertel Loose à 26 Sgr.

M. Morenz in Frankfurt a/M.



Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's Schwedische Zahntropfen à Flacon 6 Sgr. echt zu haben in Merseburg bei **Gustav Lots.**

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte **Bruch-Balsam**, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen Tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direct brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 2 Thlr. bezogen werden. Für einen nicht so alten Bruch ist eine Schachtel hinreichend. **J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz).**

Glücks-Offerte.

Das Spiel der **Frankfurter Lotterie** ist von der **Königl. Preuss. Regierung** gestattet.

„**Gottes Segen bei Cohn!**“

Von dieser **Capitalien-Verloosung mit Gewinnen** von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am **17. Juni d. J.** Nur **3 Thaler 13 Sgr.** oder **2 Thaler** oder **1 Thlr.**

kostet hierzu ein wirkliches **Original-Staats-Loos**, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen **frankirte** Einwendung des **Betrages** oder gegen **Postvorschuss**, selbst nach den **entferntesten Gegenden** von mir versandt.

Es werd. diesm. nur Gewinne gezogen.

Die **Haupt-Gewinne** betragen insgesamt ev. ca. **Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 100 à 1000, über 13000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.**

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung **prompt und verschwiegen.**

Meinen Interessenten habe **allein in Deutschland** die **allerhöchsten Haupttreffer** von **300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000,** und **jüngst am 14. Mai schon wieder den allerhöchsten Hauptgewinn** in der **Provinz Sachsen** ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

Aepfelwein!

In Folge der guten Aussichten für nächste Aepfelernte habe ich den Preis für meinen feinsten glanzhellen Aepfelwein auf 6% Thlr. per Eimer **herabgesetzt** und verlende denselben auf frankirte Bestellung franco Vera gegen Nachnahme des Betrages.

C. C. Götsloff, in Weida bei Vera.

154. Frankfurter Stadt-Lotterie.

Zur 26000 Loose bei 14011 Preisen von fl. 20000, 10000, 5000, 2500, 2000 etc.

Zur ersten Klasse, deren Ziehung am 17. Juni beginnt, empfehle ich unter meiner beliebigen Devise:

== „**Mariens Glück**“ ==

Ganze Original-Loose 3 Thlr. 13 Sgr.

Halbe do. 1 - 22 -

Viertel do. - - 26 -

gegen Posteingahlung oder Nachnahme.

Für Loose, welche von mir direct bezogen werden, berechne ich weder Schreibgeld noch sonstige Spesen und übersende Pläne, Gewinnlisten etc. franco.

J. H. Döll in Frankfurt a. M.

Neue **Island. Matjes-Heringe**, pro St. 10 Pf. und 12 Pf.

prachtvolle **Brabanter Sardellen 66 r.**, **prima Schweizer Käse**, fein von Geschmack,

do. **Neufchäteler Käse**,

do. **Kräuterkäse**,

do. **Parmesankäse**,

Ital. Macaroni empfiehlt

Adalbert Kirsten, Dom 271.

Zur Nachricht,

daß heute wieder eine Sendung **Packete Liebigs Nahrung** angekommen ist, und empfehle à Packet 7 1/2 Sgr.

Adalbert Kirsten, Dom 271.

Keine Hämorrhoiden, keine Verstopfung

mehr. Unter Garantie, gegen Nachnahme durch **J. S. Vocks** in U.-Barmen (Rheinprovinz). Amtliche beglaubigte Atteste stehen zu Diensten.